Jugend-, Familien- und Berufshilfe

Die Unterstützung der Familie ist unsere Kernaufgabe: Die Jugend-, Familien- und Berufshilfe Hephata engagiert sich seit mehr als 110 Jahren für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Wir sind mit unseren Angeboten und Einrichtungen in Hessen und Rheinland-Pfalz vertreten und stärken Versorgungsstrukturen vor Ort.

Wir bieten Hilfe im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich. Unsere Angebote richten sich an den individuellen Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und Familien aus. Wir überprüfen unsere Leistungen regelmäßig und entwickeln unsere Methoden fort.

Ziel unserer Bemühungen ist die Erziehung junger Menschen zu selbstverantwortlichem Handeln und einem Leben in der Gemeinschaft. Der Leitspruch "Den eigenen Weg finden" bildet die Grundlage unserer pädagogischen Haltung. Darin enthalten ist die Akzeptanz der Individualität, Biografie und Ressourcen, die jeder Mensch mitbringt und die es zu berücksichtigen gilt. Ein wertschätzender, vertrauensvoller und verlässlicher Umgang ist dabei die Grundlage für eine gelingende Zusammenarbeit.

So erreichen sie uns:

Die Wege zur Jugendhilfe sind vielfältig. Auf unserer Homepage können sich Hilfesuchende oder Angehörige einen ersten Überblick über unsere Angebote verschaffen. In unseren Regionalbüros bekommen Sie auf Anfrage weitere Informationen zu den unterschiedlichen Unterstützungs- und Betreuungsformen. Um unsere Angebote in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Jugendamt.

Regionalbüro Süd

Christina Seipp-Koch, Regionalleitung Cahenslystraße 6 65549 Limburg Tel. 06431 591312 christina.seipp-koch@hephata.de







Den

Weg

finden.

eigenen



Kontakt zur Einrichtung:

Hephata Diakonie Hessisches Diakoniezentrum e. V. Mutter/Vater-Kind-Zentrum

Judith Christ-Sohr, Teamleitung Louise-Seher-Straße 2a 65582 Diez

Tel. 06432 9524801 Mobil 0162 4344540 judith.christ-sohr@hephata.de



Mutter/Vater-Kind-Zentrum Diez

Stationäre Jugendhilfe



MitMenschen aktiv

Hephata Diakonie

Jugend-, Familien- und Berufshilfe www.hephata.de

hephatadiakonie
hephatadiakonie

Observed. Domoston

Das Mutter/Vater-Kind-Zentrum

Die Jugendhilfe der Hephata Diakonie betreibt in Diez ein Mutter/Vater-Kind-Zentrum. Dazu gehören ein Wohnhaus für alleinerziehende Mütter oder Väter mit ihren Kindern, betreute Trägerwohnungen sowie eine ambulante Betreuung in den eigenen Wohnungen von alleinerziehenden Müttern oder Vätern. Für alle Wohnformen bieten wir außerhalb der Betreuungszeiten eine 24-Stunden-Rufbereitschaft an.

Diez

Die Stadt Diez ist eine attraktive Kleinstadt in Rheinland-Pfalz mit einem vielseitigen Kultur-, Vereins- und Sportangebot. In direkter Umgebung finden sich Arztpraxen, Behörden, Freizeiteinrichtungen und diverse Geschäfte. Auch ein Krankenhaus, Schulen und Kindertageseinrichtungen sind gut zu erreichen. Diez grenzt unmittelbar an die hessische Stadt Limburg und verfügt über eine gute Infrastruktur. Städte wie Wiesbaden, Koblenz oder Frankfurt am Main sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Unsere Ziele

- Entwicklungsunterstützung der Kinder und jedes Einzelnen im gesamten Familiensystem
- Förderung von Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Heranwachsen zu einer gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- · Entwicklung schulischer und beruflicher Perspektiven
- Heranführen an eigenständige und eigenverantwortliche Pflege und Erziehung der Kinder

Zielgruppe

Gemäß § 19 Abs. 2 SGBVIII richtet sich unser Angebot neben alleinerziehenden Müttern oder Vätern auch an ein anderes Elternteil bzw. eine weitere Person, die für das Kind tatsächlich sorgt.





Unser Wohnhaus

Im Wohnhaus in der Louise-Seher-Straße bieten wir bis zu sechs alleinerziehenden Müttern oder Vätern, die für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, Betreuung und Elterncoaching an. Zum Wohnhaus gehören vier Mehr-Raum-Appartements und eine Zweier-Wohngemeinschaft.

Wir helfen jungen Familien

- die Herausforderungen des Elternseins zu bewältigen,
- die Pflege und Erziehung ihrer Kinder zu verbessern und
- tragfähige Bindungen und Beziehungen zu ihren Kindern aufzubauen.

Die betroffenen Eltern bekommen Hilfe bei der eigenen Persönlichkeitsentwicklung und lernen selbstständig zu leben. Die Unterstützung durch unsere Mitarbeitenden beginnt vormittags mit dem Tagesrhythmus sowie der Pflege und Versorgung der Kinder. Sie endet mit Bettgehritualen und dem Beginn der Schlafenszeit. Die Hilfe kann bereits vor der Geburt beginnen. Für weitere Geschwisterkinder fallen zusätzliche Kosten an.

Zum Ende des Unterstützungsangebots gibt es ein individuelles Angebot zur Nachbetreuung und bei Bedarf auch passgenaue Übergänge in den ambulanten Bereich.



Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen bietet eine stundenweise Betreuung alleinerziehender Mütter oder Väter ab 17 Jahren an, die für ein oder mehrere Kinder sorgen.

Die Eltern leben selbstständig in Wohnungen und werden zu unterschiedlichen Tageszeiten von unseren Fachkräften besucht. An diesen Terminen wird die inhaltlich-pädagogische Arbeit geplant und ausgewertet.

Wir bieten Betreutes Wohnen neben der eigenen Wohnung (Diez und Umgebung) auch in fünf 3- und 4-Raum-Wohnungen in einem ehemaligen Mutter-Kind-Klinikgebäude in Diez an.

Gefördert werden Mütter, Väter und Familien mit Unterstützungsbedarf in mindestens einem der folgenden Bereiche:

- · Bewältigung von Erziehungs- und Entwicklungsthemen
- Verselbstständigung, möglichst unter Erhalt des Lebensbezugs zur Familie
- · intensiver Betreuungs- oder Begleitungsbedarf

Es besteht die Möglichkeit, ältere Geschwisterkinder ebenfalls in die pädagogische Arbeit einzubeziehen. So können unter fachlicher Begleitung weitergehende Themen bearbeitet werden.

Unsere Grundlagen

Am Ende einer umfangreichen Clearingphase stehen unsere Angebote – flexibel ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Mütter oder Väter. Die pädagogische Arbeit basiert auf systemischen und lösungsorientierten Interventionen. Erkenntnisse der Neurobiologie und der Bindungstheorie fließen in die Arbeit ein. Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind Begleitung, Reflexion, Coaching, Beratung und anleitende Unterstützung. Die Eltern sollen ihre eigene Biografie und Familiengeschichte annehmen und Sicherheit gewinnen, auf Signale und Bedürfnisse Ihrer Kinder feinfühlig zu reagieren.

Elterncoaching durch Videos

Wir arbeiten mit der videobasierten Marte-Meo-Methode zur Entwicklungsunterstützung und Beratung. Ziel der Methode ist es, Eltern und Angehörige zu befähigen, unterstützende Interaktionen und Kommunikationsfähigkeiten wahrzunehmen, zu trainieren und weiterzuentwickeln. Dadurch können neben der individuellen Entwicklung der Eltern und des Kindes auch Diversität, Integration und Sprachförderung optimal unterstützt werden.

Soziales Miteinander fördern

Wöchentlich finden Treffen mit mehreren Familien statt. Diese dienen dem wichtigen Austausch untereinander und sollen helfen, tragfähige soziale Netzwerke aufzubauen, in denen sich die Familien gegenseitig unterstützen. Gemeinsam werden Konzepte zur Förderung von Eltern und Kindern erarbeitet und umgesetzt. Darüber hinaus werden Ausflüge und eine jährliche Kurzreise angeboten.



